

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „plattyplus“ vom 26. September 2021 11:55

Zitat von Marsi

Für eine Basis an zuverlässiger Energie wären Atomreaktoren immer noch die beste Wahl. Diese unglaublich überhastete und unüberlegte Entscheidung für den sofortigen Ausstieg auf der Atomkraft wird uns noch lange lange in den Allerwertesten beißen. Besonders, wenn wir den Klimaschutz immer aggressiver vorantreiben wollen.

Ich bin derweil eher der Meinung, daß wir die Kohleverstromung so lange weiter betreiben sollten, bis die Kernfusion soweit ist. Das heißt im Umkehrschluß natürlich, daß die Politik als Staatsziel die Lösung ausgeben müßte, daß wir so einen Fusionsreaktor auch bauen wollen und entsprechende Forschungsgelder in die Hand nehmen.

Aktuell läuft in Frankreich ja das ITER-Projekt. In 2025 wollen sie mit diesem Forschungsreaktor zeigen, daß sie eine Kernfusion auch am Laufen halten können. Die bisherigen Fusionsreaktoren waren einfach zu klein, so daß das Verhältnis von Volumen zu Außenfläche zu schlecht war. Es ging zuviel Wärme über die Außenflächen verloren, als das das Fusionsfeuer am Laufen gehalten werden konnte.

--> <https://www.dw.com/de/kernfusions...innt/a-41680070>

Laut Max-Planck-Institut produzieren Fusionsreaktoren zwar auch Atommüll, allerdings hat dieser nur eine Halbwertszeit von wenigen Jahren und muß entsprechend nur 50 bis 100 Jahre gelagert werden. so eine Atommülllagerung traue ich der Menschheit zu, die Lagerung über Jahrmillionen hingegen nicht.